

JODHALTIGES KONTRASTMITTEL BEI PATIENTEN MIT RISIKO JODINDUZIERTER SCHILDDRÜSENFUNKTIONSTÖRUNGEN (HYPERTHYREOSEPROPHYLAXE)

Bei allen Patienten, bei denen eine Untersuchung mit jodhaltigem Röntgen-Kontrastmittel (KM) geplant ist, sollte vor KM-Gabe der TSH-Wert bestimmt werden. Dies gilt insbesondere bei elektiven Untersuchungen (**z.B. CT des Herzens, Staging-CT, Herzkatheteruntersuchung, etc.**)!

Falls der TSH-Wert bei einer Notfalluntersuchung **nicht vorliegt**, muss bei allen Patienten mit klinischen Hinweisen für eine Hyperthyreose und sollte bei allen Patienten über 65 Jahre ein Perchloratschutz durchgeführt werden.

PERCHLORATSCHUTZ

50 Tropfen Perchlorat (Irenat®) mindestens 2 Stunden vor der KM-Gabe verabreichen, sowie 3 x 20 Tropfen Perchlorat für die nächsten 7 Tage.

LABOR- BZW. GRENZWERTE

Bitte beachten: die Labor- bzw. Grenzwerte gelten für Bestimmungen im BKH Lienz, es können auch andere Grenzwerte zu berücksichtigen sein!

- **TSH < 0.3 µU/ml**
 - Eine zusätzliche Bestimmung des freien T3 (fT3) und freien T4 (fT4) ist erforderlich
- **TSH < 0.3 µU/ml und fT3 / fT4 erhöht**
 - KM-Gabe nur bei vitaler Indikation unter Perchloratschutz
 - Thyreostatische Therapie der Hyperthyreose (Thiamazol, Carbimazol) beginnen
- **TSH < 0.3 µU/ml und fT3 / fT4 normal oder erniedrigt**
 - Möglichst Abklärung der Ursache vor KM-Gabe
 - KM-Gabe unter Perchloratschutz
- **Ausnahmen, bei denen trotz normalem TSH die Perchloratgabe erforderlich ist**
 - Bekannte SD-Autonomie
 - Morbus Basedow unter thyreostatischer Therapie
- **Ausnahmen, bei denen trotz erniedrigtem TSH in der Regel keine Perchloratgabe erforderlich ist**
 - Patienten unter L-T4 – Substitutionstherapie (Hyperthyreosis factitia)
 - Autonome Knoten in der Schilddrüse sowie ein M. Basedow ausgeschlossen (Freisetzungshyperthyreose z. B. im Rahmen einer Thyreoiditis de Quervain)
 - Sekundäre Hypothyreose (z. B. im Rahmen eines Hypophysenadenoms) und zentrale Dysregulation (als Ausdruck eines Low-T3-Syndroms)

VA Hyperthyreoseprophylaxe bei KM-Gabe		Kernprozess Diagnostik - Nuklearmedizin	
Erstellung: IL Seyed Mahmoud Mousavi			Version: 1
Geltungsbereich: Institut für ambulante Nuklearmedizin und molekulare Bildgebung		Gültig ab: 09/2026	Seite 1 von 1
Ausgedruckte Dokumente unterliegen nicht dem Änderungsdienst und sind somit möglicherweise nicht aktuell. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.			